

Hohe kirchliche Würdenträger zu Gast im NÖ Landhaus

Utl.: LH Mikl-Leitner: „Danke für das Miteinander“ =

St. Pölten (OTS/NLK) - Eine lange Tradition hat das Mittagessen mit den hohen Repräsentanten der römisch-katholischen und evangelischen Kirche im Bundesland Niederösterreich, zu dem heute, Dienstag, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in den Millenniumssaal des NÖ Landhauses einlud. Der Einladung gefolgt waren u. a. der St. Pöltner Diözesanbischof Alois Schwarz, der evangelische Superintendent Lars Müller-Marienburg sowie zahlreiche Äbte der niederösterreichischen Stifte und Klöster.

Dieses Zusammentreffen sei „eine wunderschöne Tradition, mit der wir Danke sagen wollen für das Miteinander zwischen Land Niederösterreich und den Kirchen“, sagte die Landeshauptfrau in ihrer Ansprache. Dieses Miteinander zeige sich etwa in der Zusammenarbeit bei vielen Denkmalschutzprojekten: „Hier geht es um Kulturgut, das wir für die kommenden Generationen erhalten wollen.“

Die Landeshauptfrau erinnerte auch an das Jubiläum „30 Jahre Fall des Eisernen Vorhanges“: „In den vergangenen 30 Jahren hat sich unser Land unglaublich positiv entwickelt.“ Mit dem Fall des Eisernen Vorhanges sei „ein Fenster für uns aufgegangen“, betonte sie. Es sei wichtig, „die Geschichte wach zu halten“ und daraus auch die Schlüsse für die Gegenwart zu ziehen, indem „wir das Miteinander vor das Gegeneinander, das Gemeinsame vor das Trennende stellen“, so Mikl-Leitner.

Er erlebe Niederösterreich als ein „unternehmerisches Land mit großen ökonomischen Chancen“ und gleichzeitig als ein Land, wo man „mit einer einfühlsamen, heilenden Art auf die Menschen zugeht“, sagte Diözesanbischof Schwarz in seinen Worten. Als Beispiele nannte er etwa die Pflegedienste, aber auch „die gemeinsame Sorge um Arbeitsplätze“. Besonders hob Schwarz auch die kulturelle Vielfalt und die Bildungslandschaft in Niederösterreich hervor.

Der evangelische Superintendent Müller-Marienburg sprach von einem „gemeinsamen Anliegen“, das die Politik und die Kirchen miteinander verbinde: „Den Menschen in Niederösterreich zu dienen“. Man habe „eine Berufung für das Ganze“, und dabei wolle man sich „gegenseitig

stützen", so der Superintendent.

~

Rückfragehinweis:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
Mag. Christian Salzmann
02742/9005-12172
presse@noel.gv.at
www.noel.gv.at/presse

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0194 2019-05-07/15:14

071514 Mai 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190507_OT0194